

gedruckt am: 19.04.2025

Bestandsname

Lankheit, Klaus

Bestandsbildung (Person)

Lankheit, Klaus (1913-1992)

Art des Bestandes

Nachlass

Tektonik

Einzelbestände

Umfang (laufende Meter)

10,62

Laufzeit

1915 - 2009

Inhalt

Persönliche Unterlagen, Zeitungsartikel, Zeitschriften, Manuskripte, Typoskripte, vorbereitende Unterlagen zu Veröffentlichungen, Fotografien, Dias, Werkreproduktionen, Literatúrauszüge, Unterlagen zu Gutachtertätigkeiten, Korrespondenz, Ehrungen, Materialsammlungen, eigene Veröffentlichungen, Vorträge, Geschäftsunterlagen (v. a. zu Publikations- und Kunstinstitutionen sowie zum Kunsthandel), Ausstellungsunterlagen.

Geschichte

Nachdem Klaus Lankheit bereits zu seinen Lebzeiten eng mit dem Deutschen Kunstarchiv zusammen gearbeitet hatte, bemühte sich das Archiv seit dessen Tod im Jahr 1992 um seinen schriftlichen Nachlass. Im Dezember 2010 erfolgte schließlich die Abgabe der Unterlagen durch die Witwe Lankheits. Im September 2012 erreichte das Deutsche Kunstarchiv eine Nachlieferung der Witwe. Der Sohn von Klaus Lankheit übergab im März 2015 und im Februar 2019 weitere Unterlagen.

Geleitwort

Bei der Verzeichnung wurde versucht, dem übergebenen Ordnungsprinzip des Nachlasses von Klaus Lankheit zu folgen. In seinen Unterlagen befanden sich zahlreiche Notizen auf kleinen Notizzetteln nach dem Zettelkastenprinzip. Beim Verzeichnen wurden klar erkennbare Konvolute in Verzeichnungseinheiten erfasst, lose Notizen wurden zusammengelegt. In der Klassifikation "Unterlagen zu Autoren und Publikationsinstitutionen" zeigt der Titel "Zur Zusammenarbeit mit ..." an, dass Klaus Lankheit in diesem Verlag veröffentlicht hat. Verlage, mit denen er lediglich geschäftlich korrespondiert hat, werden ohne diesen Zusatz genannt. Zudem finden sich im Bestand Lankheit zahlreiche Abschriften und Reproduktionen von Korrespondenzen des Blauen Reiters und aus dessen Umkreis, teilweise sogar in mehrfacher Ausführung. Hier wurden die von Klaus Lankheit erstellten Konvolute beibehalten, sodass es verzeinzelt zu Dopplungen kommt. Im Zusammenhang mit diesen Korrespondenzen sei auch auf die anderen Bestände des Deutschen Kunstarchivs verwiesen, in denen sich viele Originale dieser Korrespondenzen finden lassen. Eine Zahl in [] verweist bei größeren Konvoluten auf die einzelne Signatur des vorherigen Inhalts unter

Enthält.

Erschließung und Verzeichnung

Erschließungszustand

verzeichnet

Art der Erschließung

Datenbank (Faust)

Verzeichnungsschritt

Erstverzeichnung

Erschließungszustand

verzeichnet

Art der Erschließung

Datenbank (Faust)

Verzeichnungsschritt

Bearbeitung

Erschließungszustand

verzeichnet

Art der Erschließung

Datenbank (WissKI)

Verzeichnungsschritt

Bearbeitung

ergänzende Bestände

Reiss-Engelhorn Museum, Mannheim (Unterlagen zur Monografie)

Verwahrende Institution

Nürnberg, Deutsches Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum